

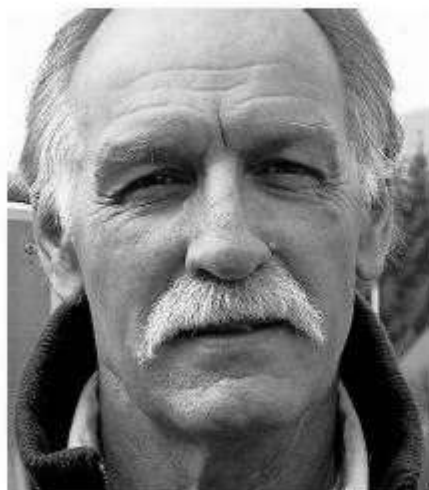
Dorfzentrum: Jetzt wird es konkret

Solothurner Zeitung, 28.6.2012, Seite 27

Riedholz Die Gemeindeversammlung sagt grundsätzlich Ja zu einem neuen Dorfzentrum. Um Mehrzweckhalle, Kindergarten und zusätzlichen Schulraum zu finanzieren, will die Gemeinde Land verkaufen.

VON DANIEL ROHRBACH

Es war ein rekordverdächtiger Aufmarsch für eine Rechnungsgemeinde in Riedholz. Es war aber nicht so sehr die Rechnung, welche 112 Stimmberechtigte bewog, am Montag in die Mehrzweckhalle zu gehen. Was zurzeit in Riedholz wirklich interessiert, sind die Pläne für ein neues Dorfzentrum. Und diese werden nun konkreter. Nach rund einstündiger, engagierter Diskussion folgte die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich – bei 33 Nein und 4 Enthaltungen – dem Weg, den der Gemeinderat vorgespurt hatte: Die 50 Jahre alte Mehrzweckhalle wird abgerissen. Im dadurch frei werdenden Raum gibt es einen Dorfplatz, der von einem neuen Gebäude gesäumt wird. Darin hätte es beispielsweise Platz für ein Café, eine Arztpraxis oder die Gemeindeverwaltung. Die neue Mehrzweckhalle kommt nördlich der heutigen Gemeindeverwaltung zu stehen und wird Räumlichkeiten für die Tagesschule und die Spielgruppe sowie



Gemeindepäsident Peter Kohler. HM

einen Gemeinderaum beinhalten. Die Pläne für einen Kindergarten, der nördlich des Schulhauses errichtet werden soll, werden der Gemeindeversammlung im Dezember vorgelegt werden.

Investoren bauen neue Wohnungen

Eine erste Grobkostenschätzung rechnet mit Ausgaben für all diese Projekte von 9,1 Millionen Franken, wie Vizegemeindepäsident Marcel Eheim erklärte, der zugleich der Spezialkommission Aktivierung Dorfzentrum vorsteht. Um einen Teil dieser Kosten zu decken, verkauft die Gemeinde die Wiese hinter der heutigen Mehrzweckhalle und das Land des heutigen

Kindergartens an Investoren, die dort neue Wohnungen errichten. Auf der Wiese hinter der Mehrzweckhalle sollen dabei vier neue Mehrfamilienhäuser entstehen, die unter anderem auch seniorengerechte Wohnungen aufweisen. Gemäss Marcel Eheim haben im Moment drei Investoren ihr Interesse für das Grundstück angemeldet. Geht der Landverkauf wie geplant über die Bühne, hat die Gemeinde noch Nettoinvestitionen von rund 4,3 Millionen Franken zu tragen.

Raumplanerisch müsse das neue Riedholzer Dorfzentrum keine allzu grossen Hürden mehr nehmen, wie Boris Szépal, der als Architekt Mitglied

der Spezialkommission ist, der Versammlung erklärte. So liege vom kantonalen Amt für Raumplanung bereits die Zusage zur Änderung des Zonenplans vor. «Beim Amt für Raumplanung betrachtet man dieses Projekt als Paradebeispiel der inneren Verdichtung», sagte Szépal. Mit ihrem grundsätzlichen Ja hat die Gemeindeversammlung aber noch kein Geld gesprochen. Die konkreten Projektvorlagen werden der Zustimmung der Stimmberechtigten bedürfen. Gemeindepäsident Peter Kohler erklärte daher: «Jeder Kredit, den wir brauchen, muss vor die Gemeindeversammlung.»

Spitex neu mit Solothurn

Ab dem 1. Januar 2013 kümmert sich neu die Spitex Solothurn um die Spitex-Dienste in Riedholz und im Ortsteil Niederwil. Die Gemeindeversammlung folgte dem Antrag des Gemeinderats, auf dieses Datum der Spitexorganisation Solothurn beizutreten. Dieser Entscheid fiel allerdings eher knapp. Während 49 Stimmberechtigte für den gemeinderätlichen Antrag votierten, folgten deren 41 einem Antrag von

Hans Binz. Dieser forderte, das Geschäft zurückzustellen und der Gemeindeversammlung einen Kostenvergleich zwischen den Spitexorganisationen So-

lothurn und Aare Nord (der bisher Niederwil angehörte) zu präsentieren.

Eigenkapital wächst

Die laufende Rechnung 2011 von Riedholz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 408 183 Franken, dies bei einem Gesamtertrag von 9,801 Millionen Franken. Einstimmig folgte die Gemeindeversammlung den Antrag des Gemeinderats, aus dem Ertragsüberschuss zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von 200 000 Franken zu tätigen. Der Rest wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

«Jeder Kredit muss vor die Gemeindeversammlung.»

Peter Kohler,
Gemeindepäsident